

GEMEINDE



gerlos
im Zillertal

Amtliche Mitteilung

zugestellt durch

 **Post.at**

Gerloser Gemeindeblatt

i

Dezember 2009

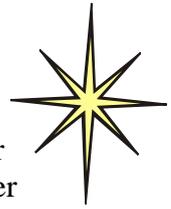
www.gerlos.tirol.gv.at





Liebe Gerloserinnen und Gerloser

Ein Blick aus dem Fenster zeigt unsere Gemeinde wieder in einer zauberhaften Winterlandschaft. Dies lässt uns erahnen, warum soviel Gäste Gerlos als ihr Urlaubsziel auserkoren haben und jedes Jahr wieder gerne hierher zurückkommen.



2009 – ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Die angespannte Wirtschaftssituation, personelle Veränderungen in der Gemeinde und zahlreiche Festivitäten prägten das Jahr.

Im heurigen Jahr konnte das neue Rüstlöschfahrzeug eingeweiht werden. Für 2010 ist noch der Ankauf einer Drehleiter mit 24 m Länge geplant. Gerade in unserer exponierten Lage ist eine gut ausgebildete und ausgerüstete Feuerwehr für die Sicherheit unserer Bürger und Gäste von großer Wichtigkeit.



Wie sicherlich schon bekannt ist, wird 2010 die Sanierung unserer Landesstraße B 165 von der „Dolenzreihe“ bis „Neu-Ried“ mit gleichzeitigem Ausbau des Gehsteigs in Angriff genommen. Damit rückt ein lang ersehnter Wunsch der Gemeinde in greifbare Nähe – ein durchgehender Gehsteig von Gmünd bis Ried.

Durch die Bauarbeiten werden sicherlich Verkehrsbehinderungen entstehen, doch die Aussicht auf langfristige Sicherheit des Verkehrs und der Fußgänger in diesem Abschnitt sollte uns dies wert sein.

Für mich persönlich war 2009 ein sehr spannendes Jahr mit vielen neuen interessanten Aufgaben. Auch das Jahr 2010, mit den bevorstehenden Gemeinderatswahlen, wird sicherlich eine große Herausforderung. Speziell für die finanzielle Situation der Gemeinde werden unternehmerisches Fingerspitzengefühl und Innovationen notwendig sein.



Ich danke allen Vereinen, allen Gerloserinnen und Gerlosern sowie den vielen ungenannten Helfern, die sich 2009 für unsern Ort engagiert und eingesetzt haben. Ist doch ein funktionierendes Vereinsleben das Rückgrat einer Dorfgemeinschaft. Durch diesen starken Zusammenhalt wird unsere Gemeinde einen sicheren und erfolgreichen Weg in die Zukunft finden.

Ich wünsche allen Gerloserinnen und Gerlosern friedvolle Weihnachtsfeiertage, viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr und eine erfolgreiche Wintersaison.

*Frohe Weihnachten und
einen guten Saisonverlauf
wünscht*

Euer Andreas Haas

Impressum

Herausgeber:	Gemeinde Gerlos, 6281 Gerlos Nr. 141
Für den Inhalt verantwortlich:	Bgm. Andreas Haas
Erscheinung:	3 mal jährlich
Layout:	Gemeinde Gerlos
Druck:	Gemeinde Gerlos



Neues aus dem Gemeinderat



Hangrutschungen Schönachbach

Im Bereich des Einzugsgebietes des Schönachbaches wurde am 12.8.2009 ein Lokalaugenschein von Bgm. Andreas Haas und Dipl.-Ing. Georg Rainer, WLW, durchgeführt. Es wurden neue Hangrutschungen festgestellt, welche den Bach auf einer Länge von ca. 15 lfm auf 2 bis 3 m eingengt haben. Diese leichten Hangrutschungen werden sich ständig wiederholen und werden deshalb laufend beobachtet, damit auftretende Schäden rechtzeitig erkannt werden. Ob eine Verbesserung des Böschungsfußmauerwerkes möglich und sinnvoll ist, wird von der WLW noch geprüft.

Aufgrund der am 12.8.2009 festgestellten Mängel wurden noch verschiedene Steinmauersicherungsmaßnahmen durch die WLW und durch die Fa. Ram, Aschau, ausgeführt. Dadurch soll sicher gestellt werden, dass der Bachfluss nicht behindert wird.

Grund Gewerbegebiet

Der Bodenbeschaffungsfonds des Landes Tirol, welcher Eigentümer des Restgrundstückes im Gewerbegebiet Gerlos (westlich der Betriebsstätte Erika Hochstaffl) Gp 395/5 ist, wird das Grundstück im Ausmaß von 567 m² an die Gemeinde Gerlos zum Kaufpreis von € 18.144,-- abgeben. Der Gemeinderat hat den Ankauf der Gp 395/5 laut Kaufvertrag

Punkt 1 – 6 einstimmig beschlossen.

Probebohrung – Ergebnisse

Die Probebohrungen im Bereich des Schönachbaches durch die Firma Reisinger sind abgeschlossen. Der mit der Planung und Bauleitung dieser Arbeiten beauftragte Dr. Gert Gasser hat in einem ersten Ergebnis festgestellt, dass die Bohrungen auf die zweite Ebene (ca. 65 m) erfolgreich waren und auf ausreichend Wasser gestoßen sind. Allerdings zeigen die Untersuchungen, dass das Wasser wegen der zu hohen Sulfatwerte nicht als Trinkwasser geeignet ist.

Feuerwehrleiter

Die Feuerwehr Serfaus verkauft im Mai 2010 ihre fahrbare 24 m Feuerwehrleiter an die Gemeinde Gerlos. Die Feuerwehrleiter wurde bereits im Herbst 2009 in der Gemeinde Gerlos vorgeführt und vom Gemeinderat sowie vom Feuerwehrausschuss für sehr gut und für die Höhe unserer Häuser ausreichend empfunden. Bei den Preis-

verhandlungen zwischen der Gemeinde Serfaus und der Gemeinde Gerlos hat man sich auf den Kaufpreis von € 52.000,-- geeinigt.

Mietvertrag TVB-Büro

Der Mietvertrag für das TVB-Büro in Gerlos wurde von Rechtsanwalt Dr. Klaus Dengg in Anlehnung an den Mietvertrag betreffend die Räumlichkeiten in Zell am Ziller ausgefertigt. Die zu

vermietende Fläche hat ein Ausmaß von 114 m², wobei die gemeinsam genutzten Flächen wie Eingangsbereich und Sitzungszimmer von der Miete ausgenommen wurden. Es wird einvernehmlich abgesprochen, dass eine zeitliche Beschränkung sowie eine mögliche, räumliche Änderung in den Vertrag aufzunehmen sind.

Nightline Gerlos

Betreffend der Einsetzung des Nightline-Busses für die Wintersaison 2009/10 wurden Angebote von Taxi Kammerlander und Reini's Taxi Mayrhofen eingeholt. Der Angebotsvergleich durch den Tourismusverband Zell-Gerlos hat Reini's Taxi als den Billigstbieter ergeben. Im Gegensatz zu Taxi Kammerlander werden die Nightline-Transporte von Reini's Taxi mit einem kleineren Sprinter (10 Sitzer) und im Bedarfsfall

mit einem zusätzlichen Taxi durchgeführt. Aufgrund des Preisunterschiedes wurde der Auftrag einstimmig an Reini's Taxi vergeben. Der Bürgermeister wird beauftragt, bei den Vertragsverhandlungen auf die Ablieferung der Kommunalsteuer hinzuweisen.

Auffahrt Gmünd

Da die Auffahrt Gmünd nicht den Verkehrsanforderungen entsprochen hat, wurden Verbesserungsarbeiten durch die Firma

Strabag unter Anleitung von Ing. Günther Hollaus durchgeführt. Da durch die Einsetzung der 15 m langen Skibusse der Wendekreis zu klein war, wurde dieser in Richtung Spielplatz vor dem Schwalbennest entsprechend ausgeweitet. Durch diese Maßnahmen und Angleichung der Auffahrtstrasse müsste künftig für die Verkehrsteilnehmer sowie für die Schibusse ein geordnetes und gefahrloses Befahren möglich sein.

NR Franz Hörl

17 Jahre Bürgermeister in der Gemeinde Gerlos



Anna Hörl, Franz Hörl und seine Frau Margot

Mitte Juli dieses Jahres hat NR Franz Hörl den Rücktritt von der Funktion des Bürgermeisters schriftlich erklärt. Diesen sicher nicht ganz einfachen Schritt hat er mit Arbeitsüberlastung, ständigen Terminkollisionen und nicht zu letzt mit Rücksicht auf seine Gesundheit begründet. Folgend ein kurzer Auszug aus seinem 17-jährigen politischen Wirken für die Gemeinde Gerlos.

Seine politische Laufbahn begann als Gemeinderat sowie Vizebürgermeister. Im März 1992 wurde NR Franz Hörl zum Bürgermeister gewählt. Er war von Beginn an ein sehr fleißiger, aktiver und gestalterischer Ortschef. Schon im August 1992 wurde er mit der Schönach-Katastrophe konfrontiert. Das ganze Schönachtal war von diesem Ereignis betroffen. Der Zufahrtsweg war mehrmals unterbrochen, sämtliche Brücken wurden weggerissen und der Parkplatz beim damaligen Hotel Alpina sowie das Kellergeschoss des Rohbaus „Landhaus Haberl“

standen in Schlamm und Dreck. In kürzester Zeit organisierte Bürgermeister Hörl den Einsatz einer Arbeitspartie von der Wildbach- und Lawinerverbauung, so dass der Bachverlauf entlang der Schönachklamm sowie die Weganbindung ins Schönachtal wieder hergestellt werden konnten. Ungefähr das gleiche Schadensausmaß hat sich im Sommer 1995 im Krummbachtal ereignet.

Da im alten Friedhof keine freien Flächen für Beerdigungen mehr vorhanden waren, musste der alte Friedhof wegen Überbelegung behördlich still gelegt werden. Aus diesem

Grund wurden Grundflächen von der Familie Stöckl sowie von der ÖBf AG angekauft, mit einer Brücke über den Gerlosbach erschlossen und darauf der heutige neue Friedhof errichtet. Die

Einweihung von Friedhof, Aufbahrungskapelle, Bücherei und Rotes Kreuz Heim konnte im September 1996 gefeiert werden.

Mit Unterstützung und Hilfe des Tiroler Bodenbeschaffungsfonds war es möglich den Bereich Gewerbegebiet durch eine Rekultivierung, Auffüllung und Bau der Abbiegespur zu erschließen und dieses Grundstück anzukaufen. Auf diesem Grundstück wurden dann der Recyclinghof, der Bauhof sowie das Feuerwehrhaus errichtet. Erstmals war es möglich sämtliche kommunale Einrichtungen sowie Feuerwehr und Bergrettung unter einem Dach unterzubringen. Der Kameradschaftsraum sowie die Einsatzzentrale der Feuerwehr können von der Bergrettung mitbenützt werden.



Franz Hörl mit Landesrätin Dr. Beate Palfrader

Durch den stetig anwachsenden Straßenverkehr sowie durch den vermehrten Einsatz der Skibusse kam es immer wieder zu Verkehrsbehinderungen. Dieser Umstand führte dazu, dass man in den Weilern Gmünd, Ried, Au, Mitterhof, Oberhof und Innertal Busbuchten errichtet hat. Seit dieser Maßnahme wird der Fließverkehr durch die Schibusse nicht mehr behindert und es kommt zu keinen Verkehrsstaus mehr. Mit der Errichtung der Busbuchten wurden auch sämtliche Einfahrten zu den Gemeindestraßen und teilweise auch Gehsteige neu gestaltet. Unter dem Titel „Energie sparen“ wurde das Schul- und Gemeindehaus im Sommer 2008 thermisch isoliert. Weiters wurden die

Fenster größtenteils ausgetauscht und mit Sonnenschutzrollos versehen. Darüberhinaus wurde der Heizraum mit all seinen technischen Einrichtungen erneuert und der Anschluss an die Hackschnitzelheizung der Hörl KG hergestellt. Nach nun mehr 3-jährigem Heizbetrieb kann mit Freude festgestellt werden, dass die von der Energie Tirol errechnete Einsparung von ca. 50 % tatsächlich eingetroffen ist. Sehr viel Energie und Ausdauer brauchten auch die liftmäßige Weiterentwicklung sowie der Zusammenschluss der Skigebiete Zell, Gerlos, Königsleiten und Gerlosplatte. Dieser überregionale Skigebietsverbund unter dem Namen „Zillertal Arena“ hat im Genehmigungsverfahren sehr viel Staub aufgewirbelt

und Unmut bei den Projektgegnern erzeugt. Mit Hilfe und Unterstützung des Landes Tirol wurde dieses Projekt genehmigt und letztlich erfolgreich für alle Beteiligten abgeschlossen. Seit Bestand dieses Liftzusammenschlusses konnten sich die Gemeinden in dieser Region im Wintertourismus festigen und sich über beachtliche Nächtigungszuwächse freuen. Abschließend sei noch festgestellt, dass Weitblick, Zähigkeit und unternehmerisches Risiko zum Erfolg geführt haben. Die Gemeinde Gerlos möchte sich bei NR Franz Hörl für seinen persönlichen Einsatz um das Wohl unserer Heimatgemeinde herzlich bedanken. Für die weitere politische Laufbahn wünschen wir alles Gute, viel Erfolg und die nötige Kraft.

Jungbürgerfeier am 17. Okt. 2009

Begonnen wurde die Feier mit einem feierlichen Gottesdienst, zelebriert vom neuen Gerloser Priester Ferdinand Schnaiter und Dekan Ignaz Steinwender, zusammen mit den Jungbürgern von Gerlos.

Welch großen Stellenwert die jungen Bürger einer Gemeinde einnehmen, konnte man bei der anschließenden Feier im Hotel Gaspingerhof erfahren. Bürgermeister Andreas Haas ist es ein großes Anliegen, vor allem die jungen Gemeindemitglieder in aktiver und positiver Mitarbeit im Gemeindeleben zu sehen.



Rechts: Pfarrer Ferdinand Schnaiter und Dekan Ignaz Steinwender mit den Referenten Frau Marianne Hengl (im Vordergrund), Frau LR Dr. Beate Palfrader, daneben Bezirkshauptmann-Stv. Wolfgang Löderle mit Gemeinderat und NR Franz Hörl

Die geladenen Referenten wie Marianne Hengl, Frau LR Dr. Beate Palfrader und Bezirkshauptmann-Stv. Dr. Wolfgang Löderle gaben wichtige Einblicke in ihr Leben und ihre Arbeit. Frau Marianne Hengl zeigte in ihrem eindrucksvollen Referat Sichtweisen und Stellenwerte im Leben auf, die manchmal zurückgedrängt werden. Frau LR Dr. Beate Palfrader und Bezirkshauptmann-Stv. Dr. Wolfgang Löderle engagierten sich in ihren

Ansprachen für Ziele und Perspektiven im Beruf und Alltag.

Bürgermeister Andreas Haas möchte sich auf diesem Wege nochmals bei allen Referenten, aber vor allem auch bei den neuen Jungbürgern für ihr Kommen und ihr Interesse an ihrer Heimatgemeinde bedanken und freut sich schon auf viele gemeinsame erfolgreiche Jahre.



Jahrgang 1986



Jahrgang 1987



Jahrgang 1988



Jahrgang 1989



Jahrgang 1990



Jahrgang 1991

Hinweis zur Gottesdienstordnung

Aufgrund einiger Anfragen möchten wir darauf hinweisen, dass die Gottesdienstordnung der Pfarre Gerlos auch auf der Gemeinde-Homepage www.gerlos.tirol.gv.at unter dem Menüpunkt Kirche und Religion, zum Nachschauen zur Verfügung steht.



Ladetätigkeitenverordnung

Halte- und Parkverbot mit Abschleppzone von Hotel Edelweiß bis zum Oberhofbach



Die Verordnung der der BH-Schwaz vom 07.09.2005, Zahl VEA-671/1-2005, wird zu Beginn der **Wintersaison 2009/10** in Erinnerung gerufen.

Auf der B-165 Gerlos-Straße wird im Bereich zwischen dem Hotel Edelweiß und dem Oberhofbach auf beiden Fahrbahnseiten ein Halte- und Parkverbot mit Abschleppzone im Zeitraum von 09.00 bis 11.00 Uhr und von 15.00 bis 17.00 Uhr angeordnet.

Die Verordnung tritt mit der Aufstellung der Straßenverkehrszeichen in Kraft und mit deren Entfernung wieder außer Kraft.

Die Gemeinde Gerlos bittet alle Gemeindebürger, diese Verordnung einzuhalten. Weiters wird gebeten, die Lieferanten von dieser Verordnung in Kenntnis zu setzen, damit diese ihre Lieferzeiten entsprechend anpassen können.

ACHTUNG - Parkplatz Musikpavillon - TAGESPARKPLATZ

Verordnung tritt wieder in Kraft.

Das Parken ist nur in der Zeit von 08.00 bis 22.00 Uhr gestattet.

Besitzer von parkierenden Autos während der Nacht müssen damit rechnen, dass die Fahrzeuge kostenpflichtig abgeschleppt werden.

Kurzparkzone vor Gemeindehaus

Für die Wintersaison 2009/10 tritt wiederum folgende Regelung in Kraft:

Kurzparkzone von 30 Minuten in der Zeit zwischen **06.00 Uhr bis 18.00 Uhr**, auf der straßenseitigen Parkfläche des Gemeindehausvorplatzes Gp. 219/2 auf einer Breite von 25 m.

Diese Verordnung der Kurzparkzone tritt mit der Aufstellung der Straßenverkehrszeichen samt Zusatztafeln in Kraft und mit deren Entfernung wieder außer Kraft.

Die Gemeinde Gerlos bittet alle Gemeindebürger, diese Verordnung einzuhalten sowie eventuell ihre Gäste darauf hinzuweisen.



**6 - 18 h
30 Minuten**

Amtsstunden der Polizei Zell am Ziller in Gerlos:



Als nicht mehr wegzudenkende Verbesserung haben sich in den Wintermonaten die wöchentlichen Amtsstunden, den sogenannten „**Schanditag**“, der **Polizeiinspektion Zell am Ziller** (jeweils Donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr) im Gemeindehaus entwickelt. Viele Angelegenheiten können so direkt erledigt werden (Tel. 5210 DW 16).

Beginn ist Donnerstag, 7. Jänner 2010 !!!

Notrufnummern:

Rettung:	144
Polizei	133
Feuerwehr	122
Bergrettung	140
Euro-Notruf	112

TIWAG



Unter Mitwirkung der Gemeinde Gerlos war es möglich, dass die TIWAG die Freileitung in Gmünd, beginnend vom Hotel Almhof bis zur Fürstalm Talstation, verkabelt und eine neue Netzstation neben der Pension Danler errichtet.

hat. Durch diese Maßnahme der TIWAG konnte das Landschaftsbild verbessert sowie ein Beitrag zur Versorgungssicherheit geleistet werden. Danke an den Netzbetreiber TIWAG.

Da die alte Trafostation im Bereich des Gebäudes „Waldhof“, welcher den Weiler Mitterhof versorgt, zu schwach geworden ist, muss eine neue Station errichtet werden. Die neue Trafostation wird hinter dem „Dorferhäusl“ auf Grundstücken der Gemeinde Gerlos aufgestellt. Am Aufstellungsort wurden die Fundamente sowie die über Niveau ragende Begrenzungsmauer errichtet. Die

Trafostation wird fix fertig geliefert, sodass vor Ort nur noch die Kabelanspeisung vorgenommen werden muss. Der Leistungsumfang des neuen Trafos wird mehr als verdoppelt, weshalb es künftig keine Versorgungsengpässe an Spitzenversorgungstagen mehr geben soll. Aus diesem Grund wird auch um Verständnis der notwendigen Stromabschaltungen ersucht.



Sanierung Bundesstraße von Bauhof bis Tirolerhof Spatenstichfeier

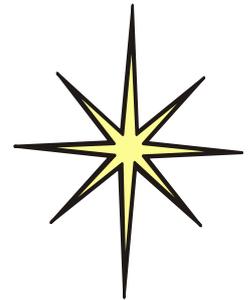
Am 25. November 2009 fand die Spatenstichfeier für die Sanierung der B 165 beginnend vom Bauhof bis Tirolerhof statt. Die Bauarbeiten sollen bis zum November 2010 abgeschlossen sein. Die Baukosten betragen ca. € 2,6 Mio., der Anteil der Gemeinde für die Errichtung eines Gehsteiges mit Beleuchtung wurden mit ca. € 600.000,- veranschlagt.



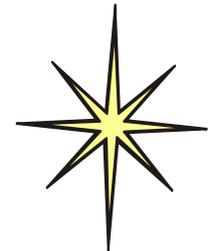


VORSCHAU

- + Sanierung des Tiefbrunnens – Austausch der Steigleitungen – 2. Pumpe sowie Spülungen;
- + Ankauf einer gebrauchten Feuerwehr-Drehleiter
- + Ankauf des Restgrundstückes im Gewerbegebiet
- + Umstellung des EDV-Programmes im Bauamt
- + Fertigstellung des digitalen Wasserleitungskatasters
- + Neugestaltung der Auffahrt Gmünd
- + Verschiedene Asphaltierungen
- + Straßenneubau mit Gehsteig/Gehweg von Bauhof bis Tirolerhof
- + Neufassung bzw. Sanierung von Trinkwasserquellen



Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen am Sonntag, den 14. März 2010

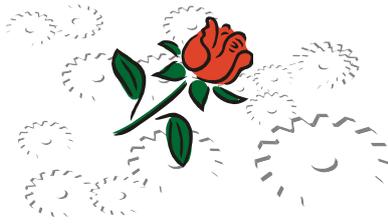


Die Landesregierung hat nach § 3 der Tiroler Gemeindevahlordnung 1994 die allgemeinen Wahlen des Gemeinderates und des Bürgermeisters für alle Gemeinden Tirols mit Ausnahme der Stadt Innsbruck auf **Sonntag, den 14. März 2010**, ausgeschrieben.

Als Stichtag wurde der 30. Dezember 2009 bestimmt. Als Tag der engeren Wahl des Bürgermeisters wurde Sonntag, der 28. März 2010 bestimmt. Tag der Wahlausschreibung ist der 9. Dezember 2009.

Wahlberechtigt zur Wahl des Gemeinderates und zur Wahl des Bürgermeisters ist jeder Unionsbürger, der in der Gemeinde seinen Hauptwohnsitz hat, es sei denn, dass er sich noch nicht ein Jahr in der Gemeinde aufhält und sein Aufenthalt offensichtlich nur vorübergehend ist, spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet hat und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist. Das Vorliegen der Voraussetzungen ist, abgesehen vom Wahlalter, nach dem Stichtag zu beurteilen.

Weitere Infos betreffend Wahlwerber, Wahlzeit etc. erfolgen frühzeitig mittels einer eigenen Aussendung.



Gratulationen 2009

Jakob Egger (Mitterhof)	80. Geburtstag
Johann Hauser	80. Geburtstag
Josef Kammerlander (Astner)	80. Geburtstag
Maria Kammerlander (Grubach)	80. Geburtstag
Hilda Stock	80. Geburtstag
Elisabeth Kammerlander (Oberwirt)	80. Geburtstag
Josef Hollaus (Hansler)	80. Geburtstag
Franziska Danzl	85. Geburtstag
Elisabeth Stöchl (Althaus)	85. Geburtstag



Maria und Alois Berchtold

Diamantene Hochzeit

Wir gratulieren allen Jubilaren und wünschen viel Gesundheit.

Hannes Haas hat beim Lehrlingswettbewerb 2009 das Große Leistungsabzeichen errungen.

*Wir freuen uns auch über unsere neue Akademikerin **Gisela Geisler** - Mag. der Betriebswirtschaft.*

Die Gemeinde Gerlos gratuliert Beiden zu ihren Leistungen und wünscht viel Erfolg in ihrer weiteren beruflichen Zukunft.



Gesegnete Weihnachten

und ein

Gutes Neues Jahr !

wünscht

Bürgermeister

Andreas Haas